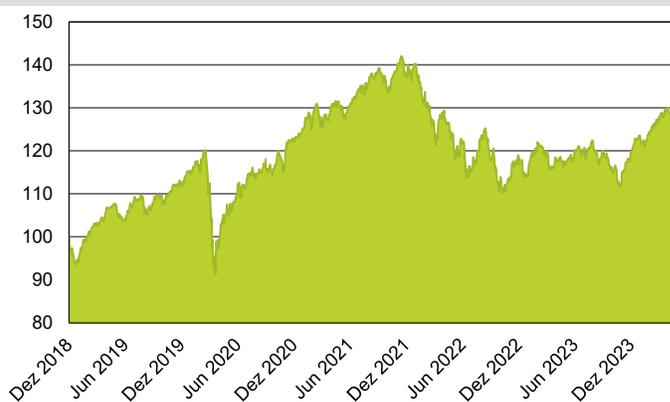


Anlagepolitik

Die FairFuture Lane investiert ausschließlich in Anlagefonds, die ESG-Merkmale gemäß der Offenlegungsverordnung SFDR Artikel 8 fördern oder ein nachhaltiges Anlageziel (SFDR Artikel 9) verfolgen. Es wird ausschließlich in Anlagefonds investiert, die kontroverse Waffen ausschließen, sowie umsatzbasierte Ausschlüsse in weiteren kontroversen Sektoren wie konventionellen Waffen, Tabak oder Kohle haben und sich am Globalen Pakt der Vereinten Nationen (UN Global Compact) orientieren oder über glaubwürdige Prozesse (z. B. Engagement) zur Verbesserung der negativen Auswirkungen verfügen. Dabei wird überwiegend in nationale und internationale Aktienfonds und zu einem kleineren Teil in Rentenfonds investiert. Die Investition in Aktienfonds kann je nach Marktlage zwischen 50% und 90% des Anlagevolumens betragen. Standardwerte aus den entwickelten Ländern werden ergänzt durch Aktienanlagen in den Schwellenländern. Weitere Schwerpunkte liegen auf dem Klimaschutz und der Verbesserung der sozialen Grundbedürfnisse.

Performance*



1 Monat	Lauf. Jahr	3 Jahre	Auflegung*
-2.23%	2.89%	-2.63%	27.10%

* Auflegung am 3. Dezember 2018

Portfolio Advisor: Vontobel Asset Management AG

Portfoliostruktur

Aktien	69.8%
Renten	30.2%
Rohstoffe	0.0%
Sonstige	0.0%
	100.0%

Länder-/Regionengewichtung der Aktienquote

USA	39.5%
Europa	36.1%
Emerging Markets	22.5%
Japan	1.2%
Übrige	0.8%
	100.0%

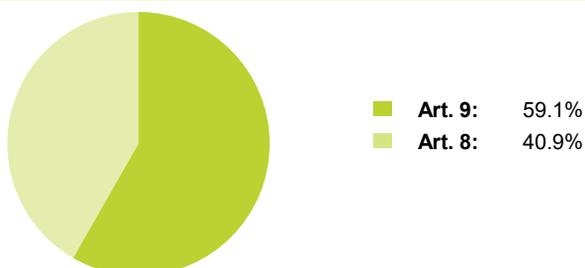
Sektor-/Branchengewichtung der Aktienquote

IT	23.1%
Finanzsektor	16.9%
Industrie	15.7%
Gesundheitswesen	12.3%
Dauerhafte Konsumgüter	12.0%
Hauptverbrauchsgüter	4.9%
Kommunikationsdienste	4.4%
Grundstoffe	4.4%
Versorger	3.7%
Immobilien	1.7%
Energie	0.9%
	100.0%

EU-ESG Kriterien (SFDR)

	Minimum	Portfolio
Anteil an SFDR 9 Fonds	50.0%	59.1%

Portfolio-Struktur nach EU-ESG-Kriterien (SFDR)



Fonds im Portfolio

Fonds im Portfolio	SFDR	
JPM Global Select Equity	8	10.0%
Vontobel mtx Nachhaltig EM Champions	9	8.2%
Goldman Sachs EM Equity	8	7.2%
AAF Edentree European Sust Eq	9	5.1%
BSF Sustainable Euro Bond	8	5.1%
AXA Green Bonds	9	5.0%
DPAM Bonds Government Sustainable	9	5.0%
Wellington Global Impact Bond	9	5.0%
Vontobel Global Impact	9	5.0%
Lazard Global Equity Franchise	8	4.9%
Brown Advisory US Sust Growth	8	4.9%
Liontrust Sust. Future Global Growth	9	4.9%
Comgest Growth Europe Plus	8	4.9%
Vontobel Sustainable EM Debt	8	4.0%
Carnot Efficient Energy	9	4.0%
AAF Boston Common US Sust Eq	9	4.0%
AAF Liontrust European Sust Eq	9	3.9%
Vontobel TwentyFour Sust Short Term Bond	9	3.1%
Vontobel Global Environmental Change	9	3.0%
Neuberger Berman Sustainable EM Debt	9	3.0%
		100.0%

Nachhaltigkeitsindikatoren (PAI)

Nachhaltigkeitsindikatoren (PAI)	Portfolio	Index	diff.
Anteil Waffen, Tabak & Kohle	0.0%	1.2%	-1.2%
UN Global Compact Verletzungen	0.0%	0.1%	-0.1%
CO2 Intensität der Aktienquote in t/\$ Mio Umsatz	76.6	141.4	-45.9%

Nachhaltige Investitionen

Nachhaltige Investitionen	Minimum	Portfolio
nach EU Offenlegungs-Verordnung	40.0%	71.8%
mit ökologischer Zielsetzung	20.0%	38.1%
mit sozialer Zielsetzung	5.0%	28.1%
nach EU Taxonomie-Verordnung	1.0%	4.7%

Nachhaltige Entwicklung (SDG)

Nachhaltige Entwicklung (SDG)	Minimum	Portfolio
Klimawandel (SDG 7 / 13)	30.0%	50.0%
soziale Bedürfnisse (SDG 1 / 2 / 3 / 6 / 11)	10.0%	25.5%

Diese Marketingunterlage ist die gekürzte Darstellung von Helvetia Produkten und kein Angebot im rechtlichen Sinn. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Kurse können sowohl steigen als auch fallen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds, eines Index oder einer sonstigen Performance zu. Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Die Veranlagungswahl wird vom Versicherungsnehmer selbstständig auf eigenen Wunsch und auf alleinige Verantwortung getätigt. Dieses Dokument kann eine Beratung durch Ihren persönlichen Betreuer nicht ersetzen. Der verbindliche und vollständige Inhalt des Versicherungsvertrages ist im Offert, im Antrag, in der Versicherungspolize und den zugrunde liegenden Versicherungsbedingungen ausführlich festzulegen. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Glossar

EU-ESG-Kriterien (SFDR)

Ende 2019 verabschiedete die Europäische Union die Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor ("SFDR"). Die Verordnung regelt die Offenlegungspflichten von Finanzdienstleistern bezüglich der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsthemen in ihren Strategien, Prozessen und Produkten. Es gibt drei verschiedene Kategorien:

- **Artikel 6 Produkte**, bewerten und berücksichtigen Nachhaltigkeitsrisiken
- **Artikel 8 Produkte**, fördern ökologische und soziale Merkmale und berücksichtigen ESG-Kriterien als Teil des Anlageprozesses
- **Artikel 9 Produkte**, verfolgen ein nachhaltiges Ziel und streben daher neben den finanziellen Renditezielen auch spezifische Nachhaltigkeitsergebnisse an - entweder ökologisch oder sozial. Sie zielen darauf ab, negative Auswirkungen in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange so weit wie möglich zu reduzieren und die Achtung der Menschenrechte, Korruptions- und Bestechungs-bekämpfung in die Anlageentscheidungen einzubeziehen.

Diese Pflichten betreffen die Offenlegung von Informationen auf der Internetseite, in der vorvertraglichen Dokumentation und in den regelmäßigen Berichten. Diese finden Sie auf unserer Homepage www.helvetia.at/gemanagte-portfolios unter dem Reiter FairFuture Lane bei "Downloads und Links".

Anteil Waffen, Tabak & Kohle (wertebasierte Ausschlüsse)

Für die Lanes werden nach SFDR Art. 8 und Art. 9 wertebasierte Ausschlüsse angewendet. Es wird nur in Fonds investiert, welche kontroverse Waffen mit einer Nulltoleranz ausschließen, sowie nicht in konventionelle Waffen (Umsatzanteil von max. 10% bei Produzenten), Tabak (Umsatzanteil von max. 5% bei Produzenten und 15% im Vertrieb) oder Kohle (Umsatzanteil von max. 10%) investieren.

UN Global Compact Verletzungen

Die FairFuture Lane investiert ausschließlich in Anlagefonds, die sich am Globalen Pakt der Vereinten Nationen (UN Global Compact) orientieren oder über glaubwürdige Prozesse (z. B. Engagement) zur Verbesserung der negativen Auswirkungen verfügen. Der UN Global Compact fasst 10 Prinzipien zusammen, welche die Bereiche Menschen- und Arbeitsrechte, sowie Umwelt und Geschäftsethik umfassen. Im Reporting wird ausgewiesen, wieviele Prozent des Portfolios gegen die Prinzipien gemäss MSCI ESG verstoßen, respektive wie hoch der Anteil der Fonds ist, welche den UN Global Compact im Investmentprozess berücksichtigen.

UN Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)

Schwerpunkte des Finanzprodukts liegen auf dem Klimawandel und der Verbesserung von sozialen Grundbedürfnissen ("Basic Needs"). Daher sind die dazugehörigen SDG Ziele 7 (bezahlbare und saubere Energie) und 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) speziell darauf ausgerichtet, in Summe eine positive Nettoausrichtung von mindestens 30% auf Portfolioebene zu erzielen. Im sozialen Bereich liegt der Fokus auf den «Basic Needs», welche die SDG Ziele 1 (keine Armut), 2 (kein Hunger), 3 (Gesundheit und Wohlergehen), 6 (sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen) und 11 (nachhaltige Städte und Gemeinden) beinhalten. Hier wird in Summe eine positive Nettoausrichtung von mindestens 10% angestrebt. Die Datenquelle ist MSCI ESG.

CO2 Intensität der Aktienquote in t/\$ Umsatz

Die FairFuture Lane hat teilweise zum Ziel, den Klimaschutz und den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu unterstützen, indem es auf der Aktienseite in Fonds investiert, welche einen Schwerpunkt auf den Klimawandel legen und dazu beitragen, die Kohlenstoffintensität unter den Wert der Aktienallokation der Referenzbenchmark zu senken. Das Ziel ist auf die Aktienallokation beschränkt und gilt nicht für das festverzinsliche Segment, da die Kohlenstoffintensität von Unternehmen und Staaten nicht ohne weiteres vergleichbar ist. Bei Unternehmen wird sie in der Regel als Anteil am Umsatz gemessen, bei Staaten wird sie als Anteil am Bruttoinlandprodukt (BIP) ausgewiesen. Deshalb wird im Reporting die Analyse auf die Aktien-Quote beschränkt. Die Kohlenstoffintensität der Aktienallokation wird gemessen als Scope-1- und Scope-2-Tonnen CO2-Äquivalenten im Verhältnis zum Umsatz. Als Quelle wird der Datenanbieter MSCI ESG genutzt. Eine Umstellung auf Scope-3-Emissionen wird in Betracht gezogen, sobald sich die Datenlage verbessert.

Die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität misst das Engagement des Portfolios in kohlenstoffintensiven Unternehmen im Verhältnis zum Umsatz.

Nachhaltige Investitionen EU Offenlegungsverordnung

Nachhaltige Investitionen nach EU-Offenlegungsverordnung tragen zur Erreichung eines Umwelt- oder sozialen Ziel bei, dies bei gleichzeitig guter Unternehmensführung. Ziel der FairFuture Lane ist es, mindestens 40% in nachhaltigen Investitionen zu halten, wovon mindestens 20% auf sonstige Umweltziele und 5% auf soziale Ziele ausgerichtet sind. Für die Messung werden die berichteten Daten der Anlagefonds herangezogen. Sollte es noch keine berichteten Daten geben, so werden die Minimumziele miteingerechnet.

Nachhaltige Investitionen EU Taxonomie-Verordnung

Nachhaltige Investitionen nach EU-Taxonomie-Verordnung leisten einen wesentlichen Beitrag zu einem konkreten Umweltziel und unterliegen strengeren Kriterien. Die FairFuture Lane beabsichtigt, mindestens 1% der Anlagen in nachhaltige Anlagen mit einem ökologischen Ziel im Sinne der EU-Taxonomie zu investieren. Für die Messung werden die berichteten Daten der Anlagefonds herangezogen. Sollte es noch keine berichteten Daten geben, so werden die Minimumziele miteingerechnet.